Besprechungsnotiz

Stadt Ravensburg

Amt für Bildung, Soziales und Sport
Seestraße 9
88214 Ravensburg
Tel.-Zentrale (0751) 82-0
www.ravensburg.de

Ellen Oswald
Zimmer S9. 2.09
Telefon (0751) 82-2411
ellen.oswald@ravensburg.de

07.03.25

Thema:	**Schüler*rat Ravensburg** Protokoll der Vollversammlung
Aktenzeichen:	453.132.39
am:	13.02.2025
Ort:	Großer Sitzungssaal, Rathaus
Teilnehmende:	Siehe Anwesenheitsliste
Verteiler:	Schüler*rat - öffentlich

schüler*rat ravensburg

Schüler*rat Ravensburg
Sprecher/in:
Mialou Redlinger
~~Heinrich Fischer~~

1. **Begrüßung**
   Oberbürgermeister Dr. Rapp begrüßt alle Teilnehmenden. Ab 10.04.25 wird als Nachfolger von Herrn Blümcke der neue Erste Bürgermeister, Herr Dr. Honikel-Günther, die Sitzungsleitung übernehmen.

2. **TOP 1 Neuantrag auf Mitgliedschaft**
   Matei Steti (Schüler des Welfengymnasiums) stellt sich den Schülerratsmitgliedern vor. Er möchte sich engagieren und daher gerne im kommunalen Jugendgremium mitarbeiten.
   Beschluss (einstimmig): Matei wird ab sofort als Mitglied 2024/25 aufgenommen.

3. **TOP 6** *wird vorgezogen:* **Gewaltsituationen unter Jugendlichen in Ravensburg**
   OB Dr. Rapp berichtet, dass der Haupttäter des vergangenen Gewaltereignisses am Bahnhof lt. Polizei gefasst wurde. Auch Polizeipräsident Uwe Stürmer halte dort Videoüberwachung für ein geeignetes Instrument zur Aufklärung sowie Prävention. Zum Schutz aller soll daher in bestimmten Bereichen am Bahnhof eine Videoüberwachung installiert werden. Bevölkerungsschutz müsse Vorrang vor Datenschutz haben. Seit knapp 6 Wochen gebe es schon eine Videoüberwachung in allen Bussen in Ravensburg. Die Kriminalitätsrate für sich genommen sei in Ravensburg statistisch rückläufig.

   Er möchte von den Jugendlichen wissen, was sie von den Gewaltvorfällen mitbekommen und wie es Ihnen damit geht, was sie darüber denken:
   - Es ist wichtig, dass die Vorfälle schnell und umfassend aufgeklärt werden.
   - Viele Jugendliche fühlen sich nicht mehr sicher in Ravensburg, Angst auch vor sexueller Gewalt.
   - Es sollten Maßnahmen unternommen werden, damit sich die Menschen in Ravensburg zu jeder Tageszeit wieder sicher fühlen können. Videoüberwachung könnte eine der Maßnahmen sein, auch sichtbare Polizeipräsenz.

OB Dr. Rapp stellt ein von Herrn Goller-Martin zusammen mit Herrn Diez für die Stadt verfasstes Statement vor, dem sich der Schülerrat gerne anschließen kann. Die Stellungnahme kann dann über Social Media und Amtsblatt geteilt werden.
Der Text wird nochmal angepasst, z.B. werden Ansprechstellen aufgenommen, an die sich Betroffene wenden oder von wo sie Hilfe bekommen können (vgl. Anlage1). Der Schülerrat schließt sich an (Beschluss einstimmig), auch wenn die Wirksamkeit eines solchen Statements für einige fraglich ist.

4. **TOP 2 Kulturentwicklungsplanung - Ergebnisbericht**
   Kulturamtsleiterin Verena Müller stellt anhand einer Präsentation die neue Kulturentwicklungsplanung vor - heute mit besonderem Fokus auf Jugendlichen/Junge Erwachsene (vgl. Anlage 2). In einem umfassenden Prozess, in den auch Jugendliche des Schülerrates einbezogen waren, wurde die bisherige Kulturarbeit kritisch hinterfragt. Die Kulturentwicklungsplanung soll nun als Kompass/Wegweiser für die Kulturarbeit der Zukunft dienen. Jugendliche des Schülerrates werden zusammen mit Ramona Speth über das Kulturforum auch in Zukunft am weiteren Vorgehen beteiligt.

   Kulturangebot in Ravensburg für Jugendliche:
   - Kulturbesuche mit der Schule sind gut und sollen beibehalten werden.
   - Formate von Jugendlichen für Jugendliche wurden ebenfalls gut bewertet.
   - Die Kommunikation in Richtung Jugend kann sich noch verbessern. Es wurde der Wunsch nach einer Jugend-App geäußert, in der Kulturangebote gefiltert und mit allen geteilt werden könnten.
   - Ein wichtiges Thema sind Kulturorte für konsumfreie Treffen, als Aufenthalts-/ Lernorte.
   - Durch unterschiedliche Kulturorte in der Stadt werden Kulturveranstaltungen auch breiter wahrnehmbar.
   - Ein weiterer Wunsch der Schülerschaft war es, die Möglichkeit zu erhalten, selbst aktiv Kunst zu gestalten.

5. **TOP 3 Konsumpflichtfreie Lernräume in der Innenstadt**
   Die Schülerinnen und Schüler meldeten zurück, dass es an den Schulen nur eingeschränkt Platz und Zeiten zum Lernen gibt. Am Klausurtag hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die die Bemühungen des letztjährigen Schülerrates fortsetzen und weitere Lernräume für die Ravensburger Jugend in der Innenstadt erschließen möchte. Wichtig wären z.B. gutes WLan und viele Plätze insb. im Vorfeld von Prüfungen und möglichst umfassende Zugangszeiten. Nach und nach werden nun mögliche Lernräume besichtigt.
   - Frau Müller/KU informiert darüber, dass die **Stadtbücherei** als sehr beliebter Lernort am 27.02.2025 schließen und nach ihrem Umzug am 04.04.2025 im Übergangsquartier Heilig-Geist-Spital wiedereröffnen wird. Dort soll es dann sogar sechs Arbeitsplätze mehr geben, als im bisherigen Gebäude. Nach der Sanierung soll die Stadtbücherei im Frühjahr 2027 wieder an den ihren ursprünglichen Standort zurückziehen und auch dort mehr Lernraum bieten.
   - Das **Kapuziner Kreativzentrum** könnte als ein weiterer möglicher Lernraum in Betracht kommen. Laut Mialou Redlinger musste die Besichtigung wegen Krankheit jedoch nochmal verschoben werden. Über das Ergebnis wird sie zu geg. Zeit berichten.

- Auch das **Museum Humpis-Quartier** soll in der Hinsicht geprüft werden. Frau Müller/KU wird den Kontakt vermitteln.
- Außerdem gibt es den Vorschlag, im **Wirtschaftsmuseum** zu lernen. Erfahrungsberichten zufolge herrscht dort eine sehr angenehme Lernatmosphäre.
- Das **Digitallabor** hat den Schülerrat eingeladen. Der Besuch zu Beginn der nächsten Sitzung am 11.03.25 soll damit verknüpft werden herauszufinden, ob es auch als Lernraum genutzt werden kann.
- Auch das **Jugendhaus** bietet Räume zum Lernen an und wird am 11.03.25 im Rahmen der nächsten Sitzung besichtigt.
- Möglichkeiten in **kirchlichen Gemeindehäusern** sollen ebenfalls erörtert werden usw.

6. **TOP 4 Bundestagswahl – Podiumsveranstaltung für Erstwählerklassen**
   Am 07.02.2025 fand in der Erlanger-Halle (St. Konrad) die Podiumsdiskussion des Schülerrates zur Bundestagswahl mit allen Wahlkreiskandidierenden statt. Über 540 Jugendliche nahmen teil. Es wird eine Präsentation mit Bildern gezeigt. Schülerratssprecher Heinrich Fischer bedankt sich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung.
   Weil auch diesmal wieder nicht alle Interessierten zum Zuge kommen konnten, wurde die Bitte geäußert, für eine Veranstaltung im Vorfeld der bevorstehenden Landtagswahl evtl. zusätzlich einen Livestream der Veranstaltung zu organisieren (Streamerei?), damit so viele Jugendliche wie möglich erreicht werden könnten. St. Konrad würde die Halle wieder zur Verfügung stellen.

7. **TOP 5 Jugendfonds Demokratie leben**

   Informationen
   - Der Zuwendungsbescheid für den Zeitraum 2025-2032 ist inzwischen eingetroffen. Der Schülerrat darf für das Jahr 2025 insgesamt 10.000 € zweckgerichtet vergeben.
   - Der vorsorgliche Beschluss für die Podiumsveranstaltung am 07.02.25 war im Nachhinein betrachtet nicht notwendig, da das Bildungszentrum St. Konrad dankenswerterweise die Halle, Technik u.v.m. kostenfrei zur Verfügung gestellt hat.
   - Profitieren kann aber, wie am Klausurtag im Dezember schon beschlossen, das **Schülerforum**, das vom 03.02.25 für die Klassen 12 der städtischen Gymnasien stattgefunden hat, mit 500 € für Honorar für **Prof. Dr. A. Rödder**. Allerdings haben die Antragsteller versehentlich die Umsatzsteuer einzuberechnen vergessen und stellen heute daher einen

   Aufstockungsantrag betr. 19% Umsatzsteuer.
   Beschluss (einstimmig): Es weitere 95 € für das Honorar, also insg. 595 € brutto bewilligt.

   Neuanträge
   (1) Es soll im März/April ein **Kochkurs** ausgewählter Schüler der Jahrgangsstufe 1 des Albert-Einstein-Gymnasiums **mit Kindern mit Beeinträchtigung** der 6. Klasse des KBZO stattfinden (Seminarkursarbeit). Hierfür wird ein Zuschuss von bis zu 750 € für insgesamt 3 Veranstaltungen beantragt. Jiyan, Liam, Orges und Arel stellen ihr Projekt gemeinsam vor.
   Acht Kinder und drei Lehrer des KBZO sowie die vier o.g. Antragsteller werden an diesem Kochkurs teilnehmen. Am Ende soll daraus auch ein Kochbuch entstehen.
   Beschluss (einstimmig): Es werden bis zu 750 € für das Projekt bewilligt.

(2) **Podcast-Projekt zur Frauen-/Mädchenstärkung**
Emma und die beiden Annas, Schülerinnen der Jahrgangsstufe 1 des Albert-Einstein-Gymnasiums, stellen ihr Projekt vor (Mathilda kann heute leider nicht dabei sein):
Die vier möchten zusammen mit Partnern (z.B. das Dgtal) einen Podcast in 4 Folgen gestalten (Seminarkursarbeit). Zur Umsetzung benötigen sie einen Zuschuss von 150 € für das Abonnement zur Veröffentlichung (z.B. bei Spotify), für Werbung in der Schülerschaft (z.B. Druck Flyer, Poster) und Sonstiges, wie z.B. Honorare für Expertinnen als Interviewpartner. Die erste Folge ist am 08., die letzte am 29.03.25 geplant.
Beschluss (einstimmig): Es werden bis zu 150 € für das Projekt bewilligt.

(3) **Handball-AG für benachteiligte Kinder**
Luis, Raphael und Mika aus Jahrgangsstufe 1 des Welfengymnasiums möchten eine Handball-AG für Kinder aus Klasse 4 sowie der Vorbereitungsklasse an der Grundschule Kuppelnau starten (Seminarkursarbeit). Ziel ist, Kinder mit Migrationshintergrund zu unterstützen und diese an den Sport heranzuführen. Nach dem ersten Termin haben sich bereits 20 Kinder angemeldet, davon 10 mit Migrationshintergrund. Am Ende soll gemeinsam ein Bundesligaspiel besucht werden. Die Schüler beantragen eine Förderung von bis zu 340 € für T-Shirts mit Projektlogo sowie Medaillen.
Beschluss (einstimmig): Es werden bis zu 340 € für das Projekt bewilligt.

8. **TOP 7 Verschiedenes**
   - Die **Abschlussfeiern** nach den schriftlichen Prüfungen finden auch 2025 statt.
     Die Abi-Feier wird am Mi 21.05.2025 von 14:00-20:00 Uhr wieder im Hirschgraben sein.
     Die Abschlussfeier der Realschulen und der Gemeinschaftsschule findet in diesem Jahr am Mi 28.05.2025 von 12:00-18:00 Uhr erstmals im Jugendhaus (Möttelinstraße 34) statt.
   - Lt. Herrn Siebert/Schulleiter Welfen-Gymnasium hat einer seiner Schüler einen ausführlichen **Bericht über die Podiumsveranstaltung** (s. Nr. 6.) geschrieben, der auf die Schul-Homepage kommt. Er schickt Frau Oswald einen Link zur Weiterleitung ins Gremium.

9. **TOP 8 Termine** der nächsten Sitzungen des Schüler*rates

○	**Vorstand**	Do 20.02.2025	17.00 Uhr	Neues Rathaus S9 0.16
○	**Plenum**	Di 11.03.2025	17.00 Uhr	Treff direkt im **dgtal** in der Charlottenstr. 19-21, RV (nicht-öffentlicher Teil)
			ab ca. 17.45 Uhr	Fortsetzung im Jugendhaus (öffentlicher Teil)

Protokoll: Christian Ließ / Ellen Oswald

Anlagen
1. Gemeinsames Statement zu TOP 6 Gewaltsituationen Jugend
2. Präsentation zu TOP 2 Kulturentwicklungsplanung